

Übersetzen

PESCHEL COMMUNICATIONS GmbH

www.peschel-communications.de

3	Was Sie über Übersetzungen wissen sollten
4	Übersetzer sind ...
6	So wählen Sie Ihren Übersetzungsdienstleister aus
9	So können Sie selbst zur Qualitätssicherung beitragen
15	Kontakt/Impressum

Was Sie über Übersetzungen wissen sollten

„Englisch?

... kann doch heute jeder ...“

Fremdsprachenkenntnisse sind in vielen Bereichen unverzichtbar geworden und immer mehr Menschen sprechen mehrere Sprachen auf hohem Niveau. Aber genauso wie nicht jeder das Zeug zum Schriftsteller hat, ist nicht jeder Mensch mit Fremdsprachenkenntnissen auch automatisch ein guter Übersetzer.

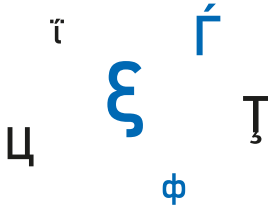
„Wer zwei Sprachen perfekt spricht,

kann auch übersetzen ...“

In manchen Unternehmen werden zweisprachige Mitarbeiter für Übersetzungsaufgaben herangezogen, schließlich beherrschen sie beide Sprachen auf (nahezu) muttersprachlichem Niveau. Doch auch wenn Zweisprachigkeit in vieler Hinsicht vorteilhaft ist, ermöglicht sie nicht automatisch die Übertragung von einer Sprache direkt in die andere.

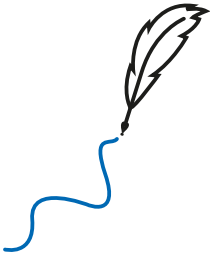
Übersetzer sind ...

... Sprachexperten



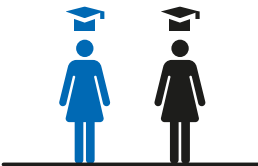
Sie müssen sich in beiden Sprachen bestens auskennen und sowohl grammatikalisch fehlerfrei arbeiten als auch einen großen Wortschatz pflegen.

... Autoren



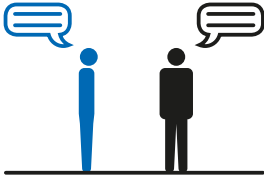
In ihrer Muttersprache müssen sich Übersetzer auf dem Niveau eines Autors oder Redakteurs ausdrücken können, da an Übersetzungen die gleichen Ansprüche gestellt werden wie an einen Originaltext.

... Fachexperten



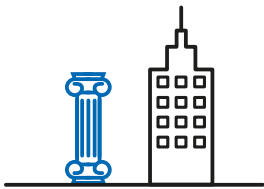
Voraussetzung für die fehlerfreie, verständliche Übersetzung eines Fachtextes ist ein Verständnis der Materie. Deshalb sind viele Übersetzer auf ein oder mehrere Fachgebiete spezialisiert.

... Kommunikationsmeister



Übersetzer haben ein Bewusstsein für unterschiedliche sprachliche Register. Ein technisches Handbuch erfordert eine völlig andere Herangehensweise als ein Werbetext oder Belletristik. Übersetzer wissen, welche Stilebene und welche Formulierungen für das Zielpublikum geeignet sind.

... Vermittler zwischen Kulturen



Die Leser einer Übersetzung gehören einem anderen Kulturkreis an als die Leser eines Originaltextes. Nur Übersetzer, die über die Sprache selbst hinaus auch den kulturellen Hintergrund ihrer Leserschaft kennen, können einen Text adäquat übertragen.

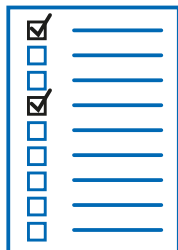
... qualifiziert



Da die Berufsbezeichnung „Übersetzer“ nicht geschützt ist, kann sich grundsätzlich jeder als Übersetzer bezeichnen. Der Weg zum qualifizierten Übersetzer, der über alle erforderlichen Fähigkeiten verfügt, führt jedoch über ein Universitätsstudium.

So wählen Sie Ihren Übersetzungsdienstleister aus

Definieren Sie Ihre Erwartungen



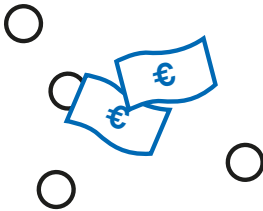
Es gibt unterschiedliche Arten, einen Text zu übersetzen. Ein Übersetzungsdienstleister kann Ihnen bei der Festlegung Ihrer Anforderungen helfen. Soll sich die Übersetzung nah am Ausgangstext halten oder darf bzw. muss freier formuliert werden? Geht es nur um das Verständnis oder wird der Text veröffentlicht? Soll der Stil blumig oder sachlich, der Satzbau komplex oder einfach gehalten sein? Wünschen Sie ein abschließendes Lektorat der Druckvorlage? Gibt es bereits Texte, an deren Vokabular und Stil sich die neue Übersetzung anlehnen soll? Verfügt Ihr Unternehmen bereits über einen Redaktionsleitfaden oder Glossare, die für die Übersetzung relevant sind? Wenn Sie all diese Punkte im Voraus mit Ihrem Übersetzungsdienstleister klären, sparen Sie Zeit, Geld und Nerven.

Freiberufler oder Agentur



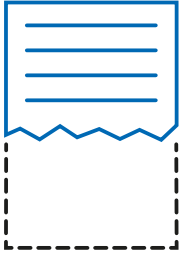
Etwa 70 % der Übersetzer arbeiten freiberuflich. Außerdem gibt es eine Reihe von sehr großen Übersetzungsdienstleistern, die alle erdenklichen Sprachen und Fachgebiete abdecken. Achten Sie bei der Auswahl Ihres Dienstleisters darauf, ob dieser Ihre Anforderungen wie etwa schnelle Reaktionszeit, Verfügbarkeit, etablierte Qualitätssicherungsprozesse, Spezialisierung auf ein bestimmtes Fachgebiet, angebotene Sprachkombinationen usw. erfüllt.

Preise



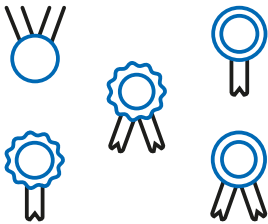
Wenn Sie die Preise verschiedener Anbieter vergleichen, achten Sie darauf, dass auch die Leistung vergleichbar ist. Wird eine Qualitätskontrolle (4-Augen-Prinzip) geboten, arbeitet der Anbieter mit qualifizierten Übersetzern, garantiert er eine einheitliche Verwendung Ihrer Firmenterminologie? Besonders wenn Sie Ihren Text veröffentlichen wollen, sollten Sie nicht am falschen Ende sparen. Eine vermeintlich günstig eingekaufte Übersetzung kann leicht zur Kostenfalle werden, wenn Ihre Mitarbeiter am Auslandsstandort sie erst noch mühsam korrigieren müssen.

Referenzen/Probeübersetzungen



Um sicherzugehen, dass Sie den für Sie richtigen Übersetzungsdienstleister auswählen, fragen Sie nach Referenzen. Die meisten Anbieter werden zwar keine kostenlosen Probeübersetzungen anbieten, sind aber sicher bereit, eine Referenzliste und Arbeitsproben zur Verfügung zu stellen. Bei einem größeren Projekt lohnt sich die Investition, zunächst eine Seite als Probeübersetzung in Auftrag zu geben.

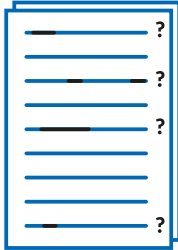
Qualifikationen



Die Berufsbezeichnung „Übersetzer“ ist nicht gesetzlich geschützt. Deshalb ist nicht garantiert, dass jeder, der sich als Übersetzer bezeichnet, auch tatsächlich entsprechend ausgebildet ist. „Diplom-Übersetzer(-in)“, „staatlich geprüfte(-r) Übersetzer(-in)“ oder MA in Übersetzen sind anerkannte Qualifikationen. Mitgliedschaften in Berufsverbänden können ein zusätzlicher Hinweis auf berufliches Engagement sein.

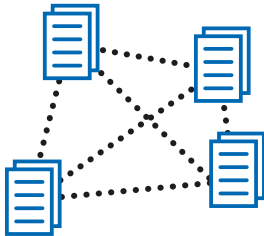
So können Sie selbst zur Qualitätssicherung beitragen

Die Qualität der Vorlage hat Einfluss auf die Übersetzung



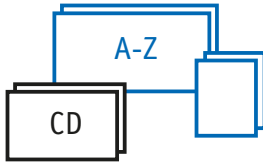
Ein gut geschriebener Ausgangstext ist die Grundlage für eine gute Übersetzung. Unklare Formulierungen können zu Missverständnissen führen oder zeitaufwendige Rückfragen auslösen, uneinheitliche Terminologie kann Verwirrung stiften. Eine kritische Prüfung des Ausgangstextes und ein Redaktionsleitfaden sowie Terminologiemanagement helfen, solche Probleme zu verhindern. Auch in dieser Phase des Projektes kann ein Übersetzungsdienstleister Sie unterstützen.

Der Kontext ist wichtig



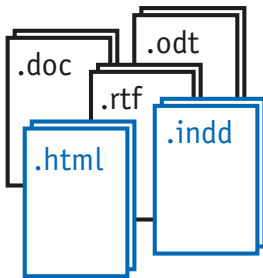
Teilen Sie Ihrem Übersetzungsdienstleister mit, für welche Zielgruppe und welchen Zweck Ihr Text bestimmt ist. Wird im zu übersetzenden Text auf andere Dokumente Bezug genommen? Dann schicken Sie diese als Referenztext mit.

Firmeninterne Dokumentation als Grundlage für den Übersetzungsdienstleister

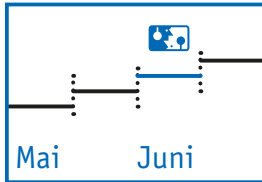


Falls Ihr Unternehmen bereits über Glossare, Style Guides oder Dokumentationen verfügt, stellen Sie diese Ihrem Übersetzungsdienstleister zur Verfügung. Teilen Sie auch mit, ob diese als Vorgabe bindend sind. So kann der Übersetzer von Anfang an die von Ihrem Unternehmen verwendete Terminologie einsetzen und sich an dem firmentypischen Schreibstil orientieren.

Ein Wort zu Dateiformaten

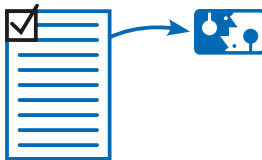


Schicken Sie Ihrem Übersetzungsdienstleister möglichst keine PDFs, sondern bearbeitbare Dateien. So vermeiden Sie, dass wertvolle Zeit darauf verwendet werden muss, das Layout von Hand nachzubauen, was für Sie zudem einen Kostenfaktor darstellt. Die meisten Übersetzungsbüros können verschiedenste Dateiformate – von Office-Anwendungen bis zu InDesign oder HTML – problemlos bearbeiten.



Sorgen Sie dafür, dass Ihr Projektplan genügend Zeit für die Übersetzung vorsieht

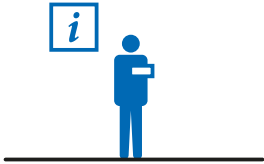
Als Faustregel sollten Sie pro Normseite (30 Zeilen à 55 Anschläge) mit einer Stunde Arbeitszeit für die Übersetzung rechnen. Übersetzungsbüros können längere Texte auf mehrere Übersetzer aufteilen und trotzdem Konsistenz garantieren. Doch für die bestmögliche Qualität und um Eilzuschläge zu vermeiden bedenken Sie, dass eine gute Übersetzung etwas Zeit erfordert.



Geben Sie den Text erst zur Übersetzung, wenn er bei Ihnen abgenommen wurde

Nachträgliche Änderungen im zu übersetzenden Text bergen das Risiko, dass etwas übersehen wird und lösen einen erheblichen zusätzlichen Zeitaufwand aus. Bedenken Sie, dass diese von Ihnen an einen Projektmanager, und vom Projektmanager an den oder die Übersetzer geschickt werden. Jeder in der Kette muss sich mit den Änderungen auseinandersetzen und wird dabei aus dem Arbeitsfluss gerissen. Wenn Änderungen unvermeidlich sind, spart eine klare Markierung der geänderten Stellen Zeit.

Auf los geht's los – aber bleiben Sie in Kontakt

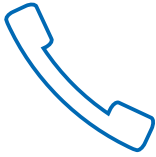


Ein guter Übersetzer wird nicht selten Rückfragen zum Text haben. Das kann daran liegen, dass eine Stelle unklar formuliert wurde (niemand liest einen Ausgangstext so gründlich wie ein Übersetzer!) oder dass sich ein technischer Zusammenhang nicht ohne weiteres erschließt. Nennen Sie Ihrem Übersetzungsdienstleister am besten einen Ansprechpartner in Ihrer Firma, der solche Fragen direkt beantworten kann.

Interne Überarbeitung



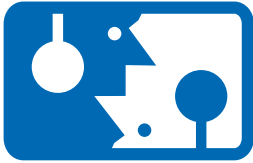
Wenn Sie interne Mitarbeiter, beispielsweise aus einer Länderniederlassung, mit der Überarbeitung einer Übersetzung betrauen, geben Sie klare Anweisungen und bitten Sie, nur notwendige Änderungen (beispielsweise bevorzugtes Vokabular, keine inhaltlichen Abänderungen) vorzunehmen. Unter Umständen kann es sich lohnen, einen direkten Kontakt zwischen Ihrem Überarbeiter und dem Übersetzungsdienstleister herzustellen, um letzte Fragen zu klären.



+49 761 380 969 0

Feedback

Rückmeldungen sind für Übersetzer sehr wertvoll, um Ihre Erwartungen beim nächsten Mal noch besser erfüllen zu können. Falls Sie nachträglich Änderungen an der Übersetzung vornehmen, informieren Sie Ihren Übersetzungsdienstleister. So können Sie sichergehen, dass Sie beim nächsten Projekt nicht wieder die gleichen Punkte anpassen müssen.



Das Übersetzungsbüro wurde 1998 von der Konferenzdolmetscherin und Übersetzerin Anja Peschel in Freiburg gegründet. Inzwischen besteht das Team aus zehn festangestellten Mitarbeiterinnen und einem Pool von etwa 250 freien Übersetzern. Zu den vielfältigen Dienstleistungen von Peschel Communications gehören neben Übersetzen und Konferenzdolmetschen auch Lektorate, Voice-over, Transkriptionen, Terminologiemanagement und die Erstellung von Style Guides. Heute betreut Peschel Communications einen stetig wachsenden internationalen Kundenstamm aus den Bereichen erneuerbare Energien, Medizintechnik, Medizin und Pharmazie, Maschinenbau, Jura, Wirtschaft, Sozialwissenschaften, Politik, Tourismus, Kosmetik und dem öffentlichen Sektor.

Peschel Communications zeichnet sich durch ein ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein in Verbindung mit persönlicher Kundenbetreuung aus. Modernste Tools helfen, konsistente Ergebnisse zu erzielen. Alle Übersetzungen werden von Muttersprachlern und nach dem 4-Augen-Prinzip angefertigt. Unsere Kunden schätzen besonders unsere schnelle Reaktionszeit, unsere Flexibilität und den freundlichen Service. Diese Vorteile werden durch die ISO 17100-Zertifizierung und die Mitgliedschaft in diversen Branchenverbänden unterstrichen.

Kontakt

PESCHEL COMMUNICATIONS GmbH

Übersetzen • Dolmetschen • Lektorat

Wallstraße 9 · 79098 Freiburg

www.peschel-communications.de

kontakt@peschel-communications.de

Telefon +49 761 380 969 0

Impressum

Text

Anja Peschel

PESCHEL COMMUNICATIONS GmbH

Gestaltung

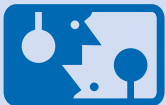
eva rosenberger* informationsgestaltung

www.evarosenberger.de

Copyright ©2019

PESCHEL COMMUNICATIONS GmbH, Freiburg

eva rosenberger* informationsgestaltung, Stuttgart



PESCHEL COMMUNICATIONS GmbH
Übersetzen • Dolmetschen • Lektorat
www.peschel-communications.de